

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Die Bürgerinitiative JA zur Kombilösung e.V. spendet Vereinsvermögen für die Kunst in der Karlsruher U-Strab. JA zu „GENESIS - Werke und Tage“ von Markus Lüpertz.**

Von Beginn an, seit 2002, machte sich die Karlsruher Bürgerinitiative JA zur Kombilösung für das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte der Stadt Karlsruhe stark. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der U-Strab und in Kürze des Autotunnels Kriegsstraße wird das funktionale Ziel des Großprojekts im Wesentlichen erreicht sein.

**Bestandteil der unterirdischen Haltestellen der U-Strab-Linien wird das Monumentalwerk „GENESIS – Werke und Tage“ des Künstlers Markus Lüpertz, einem der bekanntesten deutschen Künstler der Gegenwart, werden.**

Dadurch erfährt das Verkehrsprojekt Kombilösung eine ganz besondere Strahlkraft mit einer weit über die Stadt Karlsruhe hinaus reichenden Attraktivität. Der Vorstand von JA zur Kombilösung hat sich dazu entschlossen, dieses außergewöhnliche Kunstwerk, das durch den gemeinnützigen Verein Karlsruhe Kunst Erfahren e.V. unter der Leitung von dessen Gründer und Vorsitzenden Anton Goll getragen wird, durch eine namhafte Spende und damit als Platinpartner zu unterstützen.

**Die Bürgerinitiative JA zur Kombilösung will mit ihrer Spende dazu beitragen, den Gedanken des, vom Initiator und Kunstpromotor des gesamten Projektes Anton Goll begründeten, Neuen Mäzenatentums zu fördern , das sich bei „GENESIS – Werke und Tage“ von Markus Lüpertz manifestiert.**

Darin zeigt sich ein ganz neues Verständnis von Kunst- und Kultursponsoring, das gänzlich ohne Unterstützung der öffentlichen Hand auskommt, dem Künstler völlige Freiheit gewährt und rein von privaten Spendern und Sponsoren finanziert wird. Eine weitere Besonderheit ist auch die Möglichkeit einer direkten Beteiligung der Bürger an diesem herausragenden Leuchtturmprojekt für die Stadt Karlsruhe.

Die Verantwortlichen sind überzeugt davon, dass dieses einzigartige Kunstwerk von dem international renommierten Künstler Markus Lüpertz, eine deutliche Aufwertung der U-Strab und damit der Stadt Karlsruhe darstellt. Die U-Bahn wird zur Kunstmeile, die weit über Karlsruhe hinaus Relevanz gewinnen wird. Sie wird weitere Gäste und Touristen nach Karlsruhe ziehen und die Innenstadt weiter beleben.

Weitere Informationen und Möglichkeiten teilzuhaben

unter [www.karlsruhe-kunst-erfahren.de](http://www.karlsruhe-kunst-erfahren.de) und [www.genesis-lüpertz.de](http://www.genesis-lüpertz.de).

Anton Goll, Vorsitzender Karlsruhe Kunst Erfahren e.V.  
t 0721 959 799 31 m 0173 659 704 31  
goll@karlsruhe-kunst-erfahren.de

Dieter Thomann , Vorsitzender JA zur Kombilösung e.V.  
t 0721/865525 d.c.thomann@web.de

Anlage: 3 Fotos

**Foto 1** Markus Lüpertz betrachtet im eigenen Schwarzwald -Atelier in der Zeller Keramik Manufaktur ein soeben fertig geschrühtes Bild, das er nun bemalen wird. (Foto Fabry)

**Foto 2** Markus Lüpertz betrachtet im eigenen Schwarzwald -Atelier in der Zeller Keramik Manufaktur ein am Vortrag zum Teil bemaltes Bild, um sich auf die vollständige Bemalung einzustimmen. Im Hintergrund Entwurfsskizzen (Foto Verein)

**Foto 3** Der Schöpfer Markus Lüpertz betrachtet im eigens eingerichteten Schwarzwald -Atelier in der Zeller Keramik Manufaktur ein am Vortrag zum großen Teil bemaltes Bild, um sich auf die vollständige Bemalung einzustimmen. Im Hintergrund Entwurfsskizzen (Foto Verein)

Karlsruhe 22.04.2022

Karlsruhe Kunst Erfahrene. V. | Gemeinnütziger Verein  
Eingetragen beim Amtsgericht Mannheim, Nr. VR 701999  
Anton Goll, Karlsruhe (Vorsitzender), Michael Vetter, Karlsruhe (stellv. Vorsitzender) StB Andreas Sütterlin, Karlsruhe (Schatzmeister)  
Sparkasse Karlsruhe, IBAN DE44 660 50701 0708 2659 27

Bachstraße 37, 76185 Karlsruhe  
t 0721 959 799 31 m 0173 659 704 31 goll@karlsruhe-kunst-erfahren.de www.karlsruhe-kunst-erfahren.de